

Regierungspräsidium Darmstadt

HESSEN



Fragebogen

für die Feuerwehrleistungsübung auf

- **Bezirksebene** -

in Idstein, Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis

am 10. Juni 2017

Name: _____ Vorname: _____

Feuerwehr: _____
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /
kreisfreie Stadt: _____

Funktion: _____

Korrektur Fragebogenkopf:	ja / nein ^{*)}
Richtige Antworten:	_____
(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)	

^{*)} nicht Zutreffendes bitte streichen

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig!

- Eine kontaminierte verletzte Person wird vom Angriffstrupp gerettet. Welche der folgenden Aussagen bezüglich der anschließenden Notdekontamination ist richtig?**
 - Lebensrettende Sofortmaßnahmen gehen vor jeder Dekontamination.
 - Der Verletzte darf keinesfalls mit Wasser abgespült werden.
 - Das abfließende Spülwasser muss auf jeden Fall aufgefangen werden.
- Auf einer orangefarbenen Warntafel befindet sich in der oberen Hälfte die Ziffer 606. Welche Eigenschaften hat der transportierte Stoff?**
 - giftiger Stoff, der giftige Dämpfe entwickelt
 - ansteckungsgefährlicher Stoff
 - Das ist offensichtlich ein Schreibfehler, es muss 66 heißen.

3. **In welcher Reihenfolge sind die Maßnahmen bei einem Brand innerhalb einer Versammlungsstätte abzuarbeiten?**
- Erkundung, Brandbekämpfung, Lösch- und Sicherheitseinrichtungen auslösen, zuständige Brandmeldestelle informieren, Einweisung der anrückenden Einsatzkräfte veranlassen.
 - Zuständige Brandmeldestelle informieren, Erkundung, Brandbekämpfung, Lösch- und Sicherheitseinrichtungen auslösen, Einweisung der anrückenden Einsatzkräfte veranlassen.
 - Lösch- und Sicherheitseinrichtungen auslösen, Erkundung, Brandbekämpfung, zuständige Brandmeldestelle informieren, Einweisung der anrückenden Einsatzkräfte veranlassen.
4. **Welcher der nachstehend aufgeführten Stoffe brennt unter gleichen Bedingungen mit der höchsten Brandtemperatur?**
- Erdgas
 - Holzkohle
 - Magnesium
5. **Welche der nachfolgend aufgeführten Stoffe haben einen Flammpunkt?**
- Ethanol, Waschbenzin
 - Chlor, Stickstoff und Argon
 - Schwefelwasserstoff, Propan und Butan
6. **Welches der nachfolgend aufgeführten Einsatzmittel gehört zur feuerwehrtechnischen Standardbeladung eines LF 10?**
- eine Tragkraftspritze vom Typ PFPN 10-1000
 - ein Kohlenstoffdioxid-Feuerlöscher K 5
 - eine Tauchmotorpumpe TP 8/1
7. **Welche Gemeinsamkeiten haben ein MLF und ein KLF?**
- Gleiche Mannschaftsstärke
 - Gleiche nutzbare Löschwassermenge
 - Gleiche Feuerlöschkreiselpumpe
8. **Welche der genannten Maßnahmen ist bei der Versorgung eines Stromunfallopfers zuerst durchzuführen?**
- Atemkontrolle
 - Stabile Seitenlage
 - Spannungsfreiheit herstellen
9. **Welche taktische Einheit ist mindestens notwendig, um einen Innenangriff mit Atemschutzgeräten durchführen zu können?**
- eine Gruppe
 - eine Staffel
 - ein Trupp

10. **Welches Löschverfahren löscht durch Entziehen des brennbaren Stoffes?**
- Hemmen der Reaktion
 - Verdünnen
 - Abmagern
11. **Nach welcher Zeit sind beim Schaumrohreinsatz 40 l Schaummittel zugemischt, wenn ein Zumischer Z 4 R mit einer Zumischrate von $Z_R = 3\%$ eingesetzt wird?**
- nach ca. 1 Minute 40 Sekunden
 - nach ca. 3 Minuten 20 Sekunden
 - nach ca. 5 Minuten 20 Sekunden
12. **Welche Leinen und Seile finden im Feuerwehrdienst Verwendung?**
- Feuerwehrseile, Mehrzweckseile, Kernmantelseile
 - Feuerwehrleinen, Mehrzweckseile, Kernmantelleinen
 - Feuerwehrleinen, Mehrzweckleinen, Kernmantelseile
13. **Bis zu welchem seitlichen Winkel darf ein Strahlrohr von einer Leiter eingesetzt werden?**
- 10° zu beiden Seiten
 - 15° zu beiden Seiten
 - 20° zu beiden Seiten
14. **An einer Einsatzstelle der Feuerwehr wird im Sprechfunkbetrieb zu der primär genutzten Gruppe eine zweite Gruppe im netzunabhängigen Betrieb (DMO) benötigt. Welche Gruppe darf verwendet werden?**
- Es kann unverzüglich die Gruppe 310_F* geschaltet werden. Das Umschalten befiehlt die Betriebsleitung, in diesen Fall der Einsatzleiter.
 - Es muss eine Gruppe über zuständigen zentralen Leitstelle bei der Landesbetriebsstelle Digitalfunk (LBD) beantragt werden. Erst nach Bestätigung durch die LBD darf die neue Gruppe genutzt werden.
 - Es kann als zweite Gruppe aus dem Gruppen-Ordner „Feuerwehr“ jede Gruppe (307_F* bis 316_F*) beliebig gewählt und ohne weitere Befehle verwendet werden.
15. **Wie ändert sich der Druckverlust, bezogen auf die Veränderung der Streckenlänge bei einer Löschwasserförderstrecke?**
- Er verändert sich proportional.
 - Er verändert sich im Quadrat der Entfernung.
 - Er verändert sich durch Veränderung der Streckenlänge nicht.